

RS OGH 1985/1/16 1Ob690/84, 2Ob536/91, 1Ob529/94, 1Ob580/94, 2Ob528/95, 1Ob2317/96h, 2Ob101/99p, 7Ob

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.01.1985

Norm

ABGB §861

ABGB §881 IA

ABGB §882 Abs2

ABGB §1295 Ia2

Rechtssatz

Beim Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter erwächst dem geschützten Dritten aus der Verletzung der dem Schuldner obliegenden Schutz und Sorgfaltspflichten ein eigener Schadenersatzanspruch auf Grund vertraglicher Haftung des Schuldners, doch reicht dieser Anspruch nie weiter als der vertragliche Ersatzanspruch des Gläubigers. Deshalb kann der Schuldner dem geschützten Dritten auch alle Einwendungen aus dem Vertrag mit seinem Gläubiger entgegenhalten. Der Vertrag des Wohnungseigentumsorganisators mit dem Professionisten ist ein Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten der Wohnungseigentümer: der Werkunternehmer kann diesen ein allfälliges Mitverschulden des Bestellers einwenden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 690/84

Entscheidungstext OGH 16.01.1985 1 Ob 690/84

Veröff: SZ 58/7 = JBI 1985,622

- 2 Ob 536/91

Entscheidungstext OGH 26.04.1991 2 Ob 536/91

nur: Beim Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter erwächst dem geschützten Dritten aus der Verletzung der dem Schuldner obliegenden Schutz und Sorgfaltspflichten ein eigener Schadenersatzanspruch auf Grund vertraglicher Haftung des Schuldners, doch reicht dieser Anspruch nie weiter als der vertragliche Ersatzanspruch des Gläubigers. Deshalb kann der Schuldner dem geschützten Dritten auch alle Einwendungen aus dem Vertrag mit seinem Gläubiger entgegenhalten. (T1)

- 1 Ob 529/94

Entscheidungstext OGH 11.03.1994 1 Ob 529/94

Auch; nur: Beim Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter erwächst dem geschützten Dritten aus der

Verletzung der dem Schuldner obliegenden Schutz und Sorgfaltspflichten ein eigener Schadenersatzanspruch auf Grund vertraglicher Haftung des Schuldners. (T2)

Veröff: SZ 67/40 = ImmZ 1994,490

- 1 Ob 580/94

Entscheidungstext OGH 25.10.1994 1 Ob 580/94

Auch; nur T1; Beisatz: Der Schuldner kann selbst das Verschulden (Mitverschulden) seines Vertragspartners auch dem geschützten Dritten entgegenhalten. (T3)

- 2 Ob 528/95

Entscheidungstext OGH 11.05.1995 2 Ob 528/95

Auch; nur T2

- 1 Ob 2317/96h

Entscheidungstext OGH 16.12.1996 1 Ob 2317/96h

Auch; nur T2

- 2 Ob 101/99p

Entscheidungstext OGH 15.04.1999 2 Ob 101/99p

Vgl; nur T2

- 7 Ob 271/00d

Entscheidungstext OGH 20.12.2000 7 Ob 271/00d

auch; nur T2

- 4 Ob 77/06m

Entscheidungstext OGH 20.06.2006 4 Ob 77/06m

nur T1; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Frachtvertrag. (T4)

Veröff: SZ 2006/90

- 7 Ob 218/06v

Entscheidungstext OGH 27.09.2006 7 Ob 218/06v

Auch; nur: Beim Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter erwächst dem geschützten Dritten aus der Verletzung der dem Schuldner obliegenden Schutz und Sorgfaltspflichten ein eigener Schadenersatzanspruch auf Grund vertraglicher Haftung des Schuldners, doch reicht dieser Anspruch nie weiter als der vertragliche Ersatzanspruch des Gläubigers. (T5)

Beisatz: Hier: Ein Kaskoversicherungsvertrag entfaltet keine Schutzwirkung zugunsten einer Kfz-Reparaturwerkstatt. (T6)

- 9 ObA 87/07w

Entscheidungstext OGH 07.05.2008 9 ObA 87/07w

Vgl auch

- 4 Ob 223/10p

Entscheidungstext OGH 15.02.2011 4 Ob 223/10p

Auch; Beis ähnlich wie T3

- 7 Ob 113/13p

Entscheidungstext OGH 03.07.2013 7 Ob 113/13p

nur: Der Anspruch zugunsten Dritter reicht nie weiter als der vertragliche Ersatzanspruch des Gläubigers. (T7)

- 2 Ob 229/13k

Entscheidungstext OGH 19.12.2013 2 Ob 229/13k

nur T1

- 2 Ob 36/14d

Entscheidungstext OGH 27.08.2014 2 Ob 36/14d

Auch

- 9 Ob 74/14v

Entscheidungstext OGH 18.12.2014 9 Ob 74/14v

Auch; nur T5

- 8 Ob 46/17y

Entscheidungstext OGH 25.10.2017 8 Ob 46/17y

Auch; nur T1; Beisatz: Unter solche Einwendungen fällt auch eine mit dem Vertragspartner vereinbarte Beschränkung der Haftungssumme für leicht fahrlässig verursachte Schäden. (T8)
Beisatz: Umgekehrt kann der Dritte Einwendungen, die in seiner Person begründet sind, dem Schuldner nicht entgegenhalten, zu dem er in keinem unmittelbaren Vertragsverhältnis steht. (T9)

- 7 Ob 211/17f

Entscheidungstext OGH 24.01.2018 7 Ob 211/17f

Auch; nur T2

- 1 Ob 48/20w

Entscheidungstext OGH 28.04.2020 1 Ob 48/20w

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0013961

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at